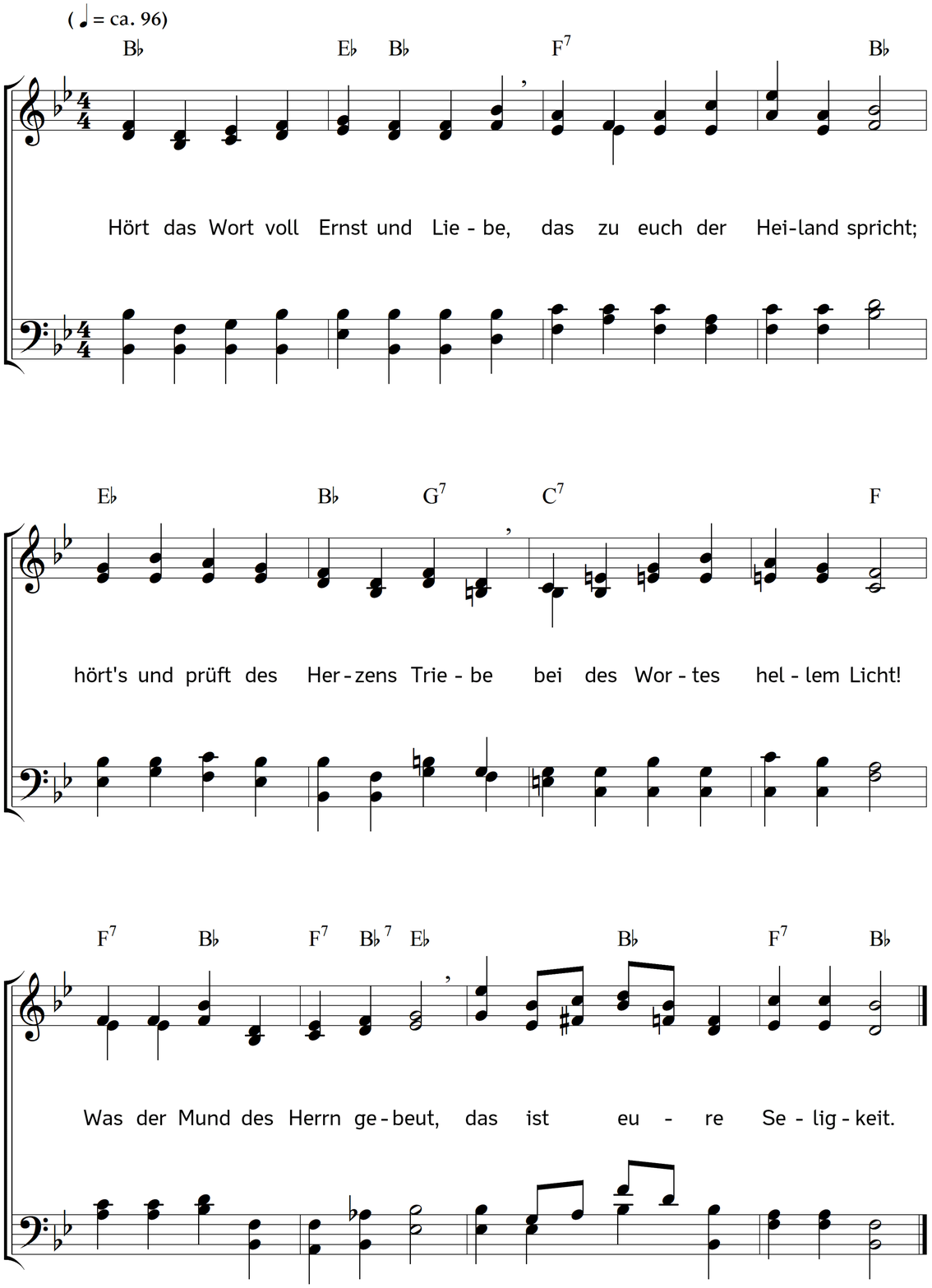
HÖRT DAS WORT VOLL ERNST UND LIEBE



2. Selig sind die geistlich Armen,
denn das Himmelreich ist ihr;
ihnen öffnet voll Erbarmen
Gott der ewgen Gnade Tür.
Da wird ohne Maß gewährt,
was ihr sehnend Herz begehrt.

3. Selig sind, die innig leiden,
denen geht das Kreuz durchs Herz;
von dem Jammer wird sie scheiden
der aus Gott geborne Schmerz;
ja er wirkt zur Seligkeit
Reue, welche nie gereut.

4. Selig sind, die sanften Mutes,
die in Demut milde sind;
sie erfreuen sich des Gutes,
das kein Trotz und Streit gewinnt.
Auf der ganzen Erd am End
herrscht der Sanftmut Regiment.

5. Selig sind, die hier mit Schmachten
dürsten nach Gerechtigkeit,
die nach Gottes Reiche trachten,
nicht nach Gütern dieser Zeit.
Wo der Born des Lebens quillt,
wird ihr Seelendurst gestillt.

6. Selig sind, die voll Erbarmen
auf der Brüder Leiden sehn
und den Schwachen, Kranken, Armen
freudig eilen beizustehn.
Noch vor Gottes Thron erfreut
einst auch sie Barmherzigkeit.

7. Selig sind die reinen Herzen,
die nicht Sünd und Welt umstrickt,
die mit schnöder Lust nicht scherzen,
weil nur Heilges sie entzückt.
Einst im reinen Himmelslicht
schaun sie Gottes Angesicht.

8. Selig sind, die Frieden bringen,
Schuld und Kränkung übersehn,
Feindeshass mit Huld bezwingen,
für Verfolger segnend flehn.
Trifft sie auch der Menschen Spott:
seine Kinder nennt sie Gott.

9. Selig sind, die als Gerechte
dulden Kreuz, Verfolgung, Schmach,
als des Herrn getreue Knechte
bis zum Tod ihm folgen nach.
Groß ist dort vor Gottes Thron,
seiner Überwinder Lohn.

10. Seid ein Salz, ein Licht der Erde,
lasst der Wahrheit Früchte sehn,
dass durch euch verherrlicht werde
euer Vater in den Höhn.
Ob der Erdball untergeht,
sein Gebot, sein Wort besteht.

Text: Karl Bernhard Garve. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2019 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2068/